



**Zweckverband Kreisschule Gäu
4623 Neuendorf**

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

**Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. Oktober 2022, 19.30 Uhr,
Aula Kreisschulhaus Neuendorf**

Vorsitz: Dominik Studer, Präsident

Protokoll: Daniel Mathys, Aktuar

Anwesend:

Egerkingen

Asllani Leotrim
Bärenfaller Marco
Bürgi Denise
Widmer Kevin

Fulenbach

Heeb Beatrice
Jäggi Roman
Wyss-Kissling Caudia

Härkingen

Nützi Regula

Neuendorf

Gaugler Gabriela
Walker Christof
Zeltner Helene (Ersatz für Müller Meinrad)

Niederbuchsiten

Kamber Beat
Müller David Sassan
Zürcher Marcel

Oberbuchsiten

Erb Bettina
Moll Philippe
Schumacher Andrea
Strasser Gerold

Wolfwil

Meile Patrick
Nützi Salome
Portmann Walter
Salzmann Charles

Vorstand Allemann Kwanchai, Oberbuchsiten
Barrer Gisela, Fulenbach
Fluri Philipp, Härkingen
Haller Beat, Neuendorf
Junker Oliver, Wolfwil
Richiger Sabine, Niederbuchsiten

Jäggi Silvan, Schuldirektor

Entschuldigt: Bärtschiger Doris, Neuendorf
Grolimund André, Härkingen
Müller Meinrad, Neuendorf
Schenk Mirjam, Härkingen

Unentschuldigt:

Total Delegierte: 25 anwesend: 22 Beschlussfähigkeit (2/3 der Delegierten): 17

Traktanden:

1. Begrüssung/Mitteilungen
2. Genehmigung Verpflichtungskredit Schul-Küche „Röschtischüfeli“
- ~~3. Genehmigung Verpflichtungskredit Erweiterung Kühlung Carpe Diem~~
4. Genehmigung Verpflichtungskredit Einrichtung neues Schulhaus DS
5. Genehmigung Zusatzkredit neues Schulhaus DS
6. Genehmigung Antrag Erhöhung Pensum Hauswartung
7. Budget 2023
 - 7.1 Erfolgsrechnung
 - 7.2 Investitionsrechnung
8. Informationsblock
9. Verschiedenes

1. Begrüssung/Mitteilungen

Dominik Studer begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen begrüsst er Silvan Jäggi, Schuldirektor, Daniel Mathys, Finanzverwalter und Protokollführer und die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden, dass sie der Einladung gefolgt sind und sich Zeit nehmen, am heutigen Abend mit uns zusammen diese Delegiertenversammlung durchzuführen.

Dominik Studer bittet die Delegierten bei Wortmeldungen Name und Ort zu nennen.

Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (2/3 der Delegierten).
Beschlussfassung erfolgt durch einfaches Mehr.

Er stellt fest, dass die heutige Delegiertenversammlung ordnungsgemäss einberufen wurde.
Die Traktandenliste mit den Unterlagen wurde fristgerecht zugestellt.

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Dominik Studer erklärt, dass wir aufgrund der speziellen Situation, welche für alle Gemeinden ungewiss und schwierig ist, mehrmals mit verschiedenen Behördenmitgliedern während der Budgetphase 2023 zusammengesessen sind. Alle Gemeinden sind verunsichert über die Entwicklung der finanziellen Situation. Deshalb haben wir uns letzte Woche nochmals mit den Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden zusammen beraten, und wir haben das Budget nochmals gestrafft, um so den Gemeinden noch etwas mehr Luft für ihre eigene Budgetgestaltung zu verschaffen.

Aus diesem Grund beantragt der Vorstand, das Traktandum 3, Genehmigung Kredit Kühlung CD, zu streichen. Der Vorstand wird dieses Geschäft neu beraten und zu gegebener Zeit erneut auflegen.

Ebenfalls angepasst wird der Antrag um die Erhöhung des Pensenpools für den Hausdienst. Neu wird eine Erhöhung um 100% anstatt 120% beantragt.

Es gibt von Seiten der Delegierten keine zusätzlichen Änderungswünsche zur vorliegenden Traktandenliste.

Die abgeänderte Traktandenliste wird einstimmig beschlossen.

Als Stimmzähler schlägt er Marco Bärenfaller, Egerkingen und Gabriela Gaugler, Neuendorf vor.

Die Stimmzähler werden **einstimmig** gewählt.

2. Genehmigung Verpflichtungskredit Schulküche

Im Rahmen der Schulraumplanung hat der Vorstand zusammen mit der Schulführung und der Strategieguppe unter der Planungsleitung der Firma Kontextplan im Jahr 2019 ein Betriebskonzept für die Kreisschule Gäu verfasst.

In diesem Konzept hat man die zukünftigen benötigten Schulräume für die Kreisschule Gäu berechnet. Das Konzept, das vom Vorstand, von der Strategieguppe und der Delegiertenversammlung bewilligt wurde, zeigt auf, welchen und wie viel Schulraum die Kreisschule Gäu ab Schuljahr 2023/24 benötigt.

Zu dieser Realisation sind folgende Bauvorhaben nötig:

- Das Kreisschulhaus mit zusätzlich einem Schulzimmer im Dachgeschoss und einem Bewegungsraum im Kellergeschoss als Äquivalent einer 4. Turnhalle.
- Zusätzlich drei Schulzimmer im Schulhaus Carpe Diem.
- Eine zweite Schulküche im Röstischüfeli (Roggenfeldstrasse Neuendorf).
- Ein drittes Schulhaus für das Team Wolfwil (Neubau: Domus Scientiae)

Eine zweite Schulküche soll nun beim bestehenden „Röschtschüfeli“ erstellt werden.

Es wird **einstimmig** beschlossen, auf dieses Geschäft einzutreten.

Philipp Fluri erläutert den Um – und Ausbau der Küche im SH „Röschtschüfeli“:

- Einbau zweite Schulküche als Ersatz der Schulküche in Egerkingen
- Sanierung und Ausbau der sanitären Anlagen
- Sanierung und Ausbau der elektrischen Anlagen

Kosten:

- Prognose an der DV 20.01.2021 = CHF 1'000'000.00
- Die Teuerung kommt auch hier dazu

- Kosten nach Einsparungen = CHF 800'000.00
- Rund 30% für die Küche (CHF 240'000.00)
- Rund 70% für die Sanierung und den Umbau Gebäude (CHF 560'000.00)

Es gibt keine Fragen.

Antrag

Der Vorstand der KSG beantragt der DV, den Kredit von CHF 800'000.00 für den Neubau der 2. Schulküche zu genehmigen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

Philipp Fluri informiert über den Um- und Ausbau des Gymnastikraums im KSH:

- Kosten-Prognose an der DV 20.01.2021 = CHF 400'000.00
- Die Teuerung kommt auch hier dazu

- Kosten nach erster Planung = CHF 1'000'000.00
- Der Vorstand ist mit der Planung nicht zufrieden und stellt dieses Projekt zurück.
- Ein Antrag folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

3. Genehmigung Verpflichtungskredit Kühlung CD

gestrichen

4. Genehmigung Verpflichtungskredit Einrichtung DS

Beim Neubau des Schulhauses DS muss auch die Einrichtung finanziert werden. Dafür sind bisher CHF 500'000.- im Baukredit eingeplant. Mit der aktuellen Situation muss auch in diesem Bereich mit Mehrkosten gerechnet werden.

Um das Budget realistisch zu gestalten, muss auch hier ein neuer, bereinigter Betrag im Budget 2023 aufgenommen werden.

Es wird **einstimmig** beschlossen, auf dieses Geschäft einzutreten.

Philipp Fluri erläutert den Zusatzkredit für die Einrichtung im Schulhaus DS:

- Genehmigter Kredit (DV): CHF 500'000.00
- Prognose: CHF 550'000.00
- Mehrkosten infolge ausserordentlicher Umstände, Teuerung
- Baupreisindex: 8,9%
- Weitere Mehrkosten sind schwer abzuschätzen

Es gibt keine Fragen.

Antrag

Der Vorstand der KSG beantragt der DV, den Kredit von CHF 550'000.00 für die Einrichtung des neuen Schulhauses zu genehmigen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

5. Genehmigung Zusatzkredit neues Schulhaus DS

Beim Neubau des Schulhauses DS muss aufgrund der aktuellen Situation mit Mehrkosten gerechnet werden. Die Termine können nicht eingehalten werden und Lieferengpässe erschweren die Situation.

Der Vorstand hat sich deshalb mit der Strategieguppe über das weitere Vorgehen abgesprochen und möchte die DV nun diesbezüglich genau informieren.

Es wird **einstimmig** beschlossen, auf dieses Geschäft einzutreten.

Philipp Fluri erläutert den Zusatzkredit für das Schulhaus DS:

Kredit: CHF 14'500'000.00
Prognose: CHF 15'983'966.00

- Mehrkosten infolge ausserordentlicher Umstände
- Baupreisindex 8,9%, entspricht CHF 1'290'000.00
- Weitere Mehrkosten sind schwer abschätzbar
- Einsparungen von CHF 466'350.00 wurden bereits realisiert.

Es gibt keine Fragen.

Antrag

Der Vorstand der KSG beantragt der DV, den Kredit für das Schulhaus wie dargelegt, um CHF 1,5 Mio. zu erhöhen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

6. Genehmigung Antrag Erhöhung Pensum Hausdienst

Im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Schulhauses DS wurde an der Delegiertenversammlung zum Budget 2022 der Kredit für eine externe Bestandsaufnahme des Hausdienstes der Kreisschule Gäu gesprochen. Der Auftrag wurde an die renommierte Firma Swiss-Tools vergeben. In dieser Analyse wurden zum einen die aktuellen Pensum des Hausdienstes untersucht, zum anderen hat man aufgrund der Baupläne des Schulhauses DS den erweiterten Bedarf an Hausdienstleistungen berechnet.

Es wird **einstimmig** beschlossen, auf dieses Geschäft einzutreten.

Dominik Studer erläutert die Ist-Situation verglichen mit dem Soll aufgrund der externen Bestandsaufnahme durch Swiss Tools:

- Aktuelle Pensum sind in der Norm, 5% Abweichung
Mittelfristig prüfen, ob Arbeiten ausgeführt werden, welche nicht notwendig sind oder durch Dritte erledigt werden können
- Inbetriebnahme DS erfordert neuen Mitarbeitenden
Reinigungsarbeiten
Stv. Hauswart, Klumpenrisiko D. von Arx (Gebäudetechnik)
Aula, (*Gymnastikraum, zusätzliche Garderoben, Nasszellen*)
- 2186 Stunden: 120%

Entgegen den versendeten Unterlagen wird dieser Antrag aufgrund der Besprechung vom 22.10.2022 mit den Gemeinden angepasst:

- Erhöhung Pensum Hausdienst 100%
Reinigungsarbeiten
Stv. Hauswart, Gebäudetechnik, ev. Nachfolgeregelung (3 Jahre)
Wird losgelöst davon in den nächsten Monaten in Angriff genommen
- Kosten:
Budget 70'000.-
Aktuelle Betriebskosten Wolfwil: 99'062- (zusätzlich Miete: 100'000.-)

Es gibt keine Fragen.

Antrag

Der Vorstand der KSG beantragt der DV, den Pensumpool für den Hausdienst um 100% aufzustocken. Im Budget wird der Betrag von 70'000.- aufgenommen.

Der Antrag wird **einstimmig** genehmigt.

7. Budget 2023

Das Budget 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 11'113'832.00 und einem Ertrag von CHF 2'683'999.00 mit einem Nettoaufwand von CHF 8'429'833.00 ab. Dieser liegt knapp 17 Prozent über jenem des Budgets des laufenden Jahres.

Das Budget wurde auch dieses Jahr vorgängig mit den Finanzverwaltungen der Verbandsgemeinden besprochen.

Es wird **einstimmig** beschlossen, auf dieses Geschäft einzutreten.

7.1 Erfolgsrechnung

Oliver Junker erklärt die Details zum Budget 2023.

Die Schülerzahlen werden im Schuljahr 2023/24 wiederum steigen (+22) und es werden ab August 2023 zwei zusätzliche 1. Klassen benötigt. Es treten per neuem Schuljahr 185 SchülerInnen bei uns ein, womit wir insgesamt zehn 1. Klassen haben werden: 6 Klassen à 20 SuS (SEK E und SEK P) und 4 Klassen à 16 SuS (SEK B). Die Lohnsumme der Lehrpersonen erhöht sich dadurch ab August 2023 um CHF 147'600.00. Auch aufgrund der jährlichen Stufenanpassung und der kalkulierten Teuerungszulage von 1% erhöhen sich die Personalkosten. Der Regierungsrat hat zum jetzigen Zeitpunkt die effektive Teuerungszulage noch nicht kommuniziert. Ursprünglich hatte die KSG mit einer Teuerungszulage von 1.5% kalkuliert. Anlässlich der Sitzung mit den Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden (GP7) vom 22.10.2022, wurde der Vorstand der KSG beauftragt das Budget mit einer Teuerungszulage von 1% anzupassen.

Aufgrund der Investitionen in die Infrastruktur, insbesondere des neuen Schulhauses, welches 2023 bezogen werden kann, steigen die Abschreibungen von bisher rund CHF 313'000.00 auf rund CHF 900'000.00. Die Zinszahlungen für die benötigten Darlehen zur Finanzierung dieser Investitionen werden sich von rund CHF 33'000.00 im Budget 2022 auf rund CHF 296'000.00 erhöhen, wobei die weitere Entwicklung der Zinsen am Kapitalmarkt für die Aufnahme weiterer Darlehenstranchen nicht genau vorhersehbar ist. Somit belaufen sich die Mehrkosten aufgrund der Investitionen auf rund CHF 850'000.00.

Die Anschaffungen der iPads wird 2023 über das ER-Konto Anschaffungen ICT budgetiert, da die Aktivierungsgrenze von TCHF 30 durch die Rücknahme und Wiederverwendung bestehender iPads nicht erreicht wird. Ersatz Beamer/Visualizer, Ersatz Laptops SL.

Tiefere Kosten gegenüber dem Budget 2022 für Schulgelder Sonderschulen, da der Ansatz pro Sonderschüler ab 2023 neu CHF 1'500.00 pro Monat beträgt (75% an Kanton gem. Beschluss Regierungsrat).

Weitere wichtige Einflüsse auf das Budget:

- Zusätzliches Pensum von 100% für den Haudienst
- Steigende Energiekosten
- Tiefere Kosten für Betriebs-/Verbrauchsmaterial, aufgrund von weniger Aufwand für Covid Massnahmen
- Baulicher Unterhalt (Details siehe Budget, Seite 15)
- Tiefere Kosten für Drucksachen, da der Jahresbericht neu nur noch online veröffentlicht wird.

Fragen/Wortmeldungen:

Marcel Zürcher, Niederbuchsiten: Mit welchem Zinssatz sind die Darlehen budgetiert?

Oliver Junker antwortet, dass wir mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 2% kalkulieren.

7.2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2023 wird aufgrund der höheren Schülerzahlen die Anschaffung von Schulmobiliar für drei zusätzliche Schulzimmer (pro Schulzimmer 26 Stühle/Pulte und ein Sitz-/Steh Tisch, sowie ein Rollkorpus) CHF 60'000.00 budgetiert.

Die Schulküche «Röschtschüfeli» muss erweitert werden, wozu CHF 800'000.00 budgetiert werden.

Für den Schulhausneubau sind für das Jahr 2023 CHF 8'800'000.00 budgetiert. Der genehmigte Verpflichtungskredit über CHF 14.5 Mio. wird aufgrund der Teuerung nicht ausreichen, und es wird ein Zusatzkredit von CHF 1.5 Mio. benötigt. Somit steigen die Kosten für den Neubau auf insgesamt CHF 16 Mio.

Für die Einrichtungen im neuen Schulhaus werden CHF 550'000.00 budgetiert.

Es gibt keine Fragen.

Anträge

- a) Der Vorstand der KSG beantragt der DV, das aufgeführte Budget 2023 mit einem Netto-Aufwand von Fr. CHF 8'429'833.00 zu genehmigen.

Beschluss: Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung wird einstimmig angenommen.

- a) Der Vorstand der KSG beantragt der DV, die vorliegende Investitionsrechnung 2023 mit Nettoinvestitionen von Fr. 10'210'000.00 zu genehmigen.

Beschluss: Das Budget 2023 der Investitionsrechnung wird einstimmig angenommen.

Dominik Studer bedankt sich beim Finanzverwalter Daniel Mathys und dem Ressortleiter Oliver Junker für die effiziente Vorbereitung und die speditive Abwicklung von diesem Geschäft.

Ein Dank geht auch an die Finanzverwalterinnen und Finanzverwalter der Verbandsgemeinden, welche bei einer vorbereiteten Sitzung bei der Erarbeitung des Budgets 2023 mitgeholfen haben.

6. Informationsblock

Silvan Jäggi informiert über den Schulbetrieb:

- Leistungsauftrag 2022-26
Ziele für die nächsten vier Jahre werden durch den Vorstand definiert. Vorgaben durch den Kanton gibt es im Bereich ICT und bei den Checks (Primarstufe 2 Checks, Oberstufe 2 Checks) Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Grundkompetenzen wurde festgestellt, dass der Kanton Solothurn in den Fächern Mathematik und Französisch im Vergleich mit anderen Kantonen schlechter abschneidet.
- Schulprogramm 2022-26
Das Schulprogramm wird im Januar 2023 eingereicht werden.
- Partnerschule Cernier NE
Eine Zusammenarbeit könnte sich entwickeln, zukünftiger Schüleraustausch mit Cernier im Kanton Neuenburg könnte möglich werden. Der Kanton Solothurn wird eine Zusammenarbeit mit dem Kanton Neuenburg anstreben.
- Schuljahr 2023-24:
Wir werden rund 150 Lektionen mit LP neu zu besetzen haben. Dies entspricht 5 Vollstellen.
- Der Fachkräftemangel ist ein sehr grosses Problem. Der Markt ist ausgetrocknet, es ist im Moment schwierig gute Lehrpersonen zu finden. Die Schulleitungen sind stark gefordert. Aktuell kann für die 2. Ukraine Klasse keine Stellvertretung für die krankgeschriebene Lehrperson gefunden werden. Diese SuS sind im Moment im Regelunterricht.
- Schulraumplanung
Sommer 2023: 511 Schüler*innen: 26 Klassen
Sommer 2030: 551 Schüler*innen: 28-30 Klassen
Schulraum ab Sommer 2023 für maximal 28 Klassen

Philipp Fluri informiert über den aktuellen Stand des Schulhausneubaus und zeigt einige Bilder. Es gibt eine Bauverzögerung infolge Materiallieferengpässe. Der Bezug per Schuljahr 2023/2024 ist nicht möglich. Voraussichtlicher Bezug wird in den Herbstferien 2023 sein. Wir können bis zu den Herbstferien weiterhin in Wolfwil unterrichten, aber nicht länger. Eine entsprechende Information wir den Eltern der betroffenen Schüler*innen in den nächsten Tagen zugesandt.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen der Delegierten.

Termine ordentliche DV 2023:

Di, 23.05.2023; Rechnung 2022

Di, 24.10.2023; Budget 2024

Dominik Studer: Eine DV bietet immer wieder Gelegenheit, zurück und nach vorne zu schauen.

Leider ist seine Rückschau auf das vergangene Jahr eher negativ ausgefallen.

Globale Vorkommnisse wie v.a. der Krieg in der Ukraine, aber auch die düsteren Prognosen der Weltwirtschaft haben unsere aktuellen Projekte und Pläne stark durchkreuzt.

Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, zwei wesentliche Elemente beim Neubau des Schulhauses DS umzusetzen:

- Einhaltung der geplanten Kosten
- Einhaltung des Terminplanes

Beide Ziele sind wohl kaum mehr erreichbar. Dies schmerzt und wir sind enttäuscht.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation auf der Welt in den kommenden Monaten wieder etwas beruhigen wird, so dass die negativen Meldungen dann wieder einmal weniger werden.

Dominik Studer ist es ein Anliegen, hier zu betonen, dass wir als Vorstand die aktuelle Situation sehr ernst nehmen und auch die Situationen der Gemeinden kennen und bei allen unseren Entscheiden berücksichtigen.

Dem Vorstand und insbesondere Dominik Studer ist es auch bewusst, dass wir als Vorstand der Schule eine grosse Verantwortung haben, und dass Sie als Delegierte viele Erwartungen an uns haben.

Diese Verantwortung haben wir im Vorstand angenommen und diese nehmen wir wahr.

Dominik Studer möchte hier deshalb speziell allen Vorstandskolleginnen und –kollegen, der ganzen Verwaltung der Schule, allen Lehrpersonen und dem Hausdienst, insbesondere auch unserem Schuldirektor, Silvan Jäggi, und unserem Finanzverwalter, Daniel Mathys, ganz herzlich danken. Sie alle helfen mit, diese Verantwortung wahrzunehmen.

Dominik Studer betont, dass der Schulbetrieb läuft, was manchmal gerne vergessen wird. Silvan Jäggi hat zum Beispiel zusätzlich innerhalb von 10 Tagen eine 2. DAZ-Klasse für die Ukrainekinder der sieben Verbandsgemeinden auf die Beine gestellt, inklusive Organisieren von Möbeln, Lehrpersonen und Schülertransport.

Wir werden auch für das nächste Jahr unsere offene und transparente Informationspolitik weiterführen, im Speziellen:

- Weiterhin offene und gute Zusammenarbeit mit den ZV-Gemeinden
- Starker Einbezug der Gemeinden
- Transparenter Austausch mit der RPK
- Ausserdem stehen wir für alle Delegierte zu jeder Zeit für alle Fragen zur Verfügung.
- Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben.

In diesem Sinne möchte sich Dominik Studer bei allen bedanken, welche mit ihrem Einsatz zum guten Funktionieren unserer Schule sicherlich auch im Jahr 2023 beitragen werden.

Er dankt allen für das heutige Erscheinen und die aktive Teilnahme an den Diskussionen.

Dominik Studer wünscht den Delegierten und Ihren Angehörigen im Namen des Vorstandes der KSG eine schöne Winterzeit und vor allem gute Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung wurde ein Apéro offeriert.

ZWECKVERBAND KREISSCHULE GÄU



Dominik Studer
Präsident



Daniel Mathys
Aktuar

Verteiler: - Delegierte
- Verbandsgemeinden
- Vorstandsmitglieder
- Schuldirektor